Nachfolge praktisch

Jüngerschaftsprojekt in Karlsruhe gestartet

Das Jüngerschaftsprojekt beinhaltet regelmässigen Unterricht.
Quelle: deinjüngerschaftsprojekt.de

Eine Generation, mit der das Reich Gottes aufblüht - mit dieser Vision ist im September «Dein Jüngerschaftsprojekt» gestartet. Das Gemeinschaftsprojekt will junge Menschen in der Nachfolge von Jesus begleiten, schulen und herausfordern.

Dein Jüngerschaftsprojekt – für die Vision und Idee wurden vor ca. zwei Jahren die ersten Schritte gegangen. Vor einem Jahr wurden Ana und Josias de Zubiaurre Racis als Leitung für den Aufbau angestellt: Dein Jüngerschaftsprojekt (DJP) wurde gegründet und vorbereitet. Nun ist seit einem Monat der erste Jahrgang am Start, acht junge Menschen, die gemeinsam ein Jahr investieren wollen: Nachfolge lernen; Begabung und Berufung entdecken; Stadt und Gemeinde dienen.

Jüngerschaft lernen und leben

Drei Tage in der Woche treffen wir uns in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde Karlsruhe für den Unterricht. Verschiedene Speakerinnen und Speaker vom Bund FeG, der Allianz-Mission oder Dozierende der Theologischen Hochschule Ewersbach kommen vorbei, um spannende Einheiten zu gestalten: zu Themen wie der Bibel, Persönlichkeitsentwicklung, Leben mit dem Heiliger Geist oder ganz praktischen Themen wie Jugendarbeit, Leitung oder Evangelisation.

Morgens starten wir den Tag gemeinsam mit unserer «Chapel»: Unsere DJPlerinnen und DJPler probieren sich aus und halten selbst Andachten. Wir starten den Tag ausserdem mit viel Lobpreis und Gebet.

Gemeinsam Nachfolge praktizieren

Als Jüngerschaftsschule ist es uns wichtig, Teil von Ortsgemeinde zu sein. Deshalb bringen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Praxisfeld unter Anleitung eines Praxiscoaches mit ihren Begabungen ein. Egal ob Pfadfinder, Videotechnik oder Kinderprogramm – wir gestalten mit und entwickeln uns weiter.

Auch gemeinsames Leben gehört zu Jüngerschaft: Als Projekt ist es uns gelungen, den ganzen Flur eines Diakonissenkrankenhauses anzumieten. Nach einem Umbau befindet sich dort nun die DJP-WG: ein Ort voller Leben. Mit Gemeinschaftsräumen, Fitness- und Mentoring-Raum und sogar einer Bibliothek.

Einmal in der Woche findet dort auch unser Community-Abend statt: Der Jahrgang lädt den Speaker der Woche ein, um aus seinem Leben zu lernen: «Welche entscheidenden Schritte bist du in unserem Alter gegangen?» – so lernen wir gemeinsam Gastfreundschaft.

Gutes tun für die Menschen der Stadt

Auch in der Stadt Karlsruhe bringen wir uns ein. Die Stadt soll etwas davon merken, dass wir hier sind: Einen Vorgeschmack auf das Reich Gottes bekommen. Dazu gehört neben dem geistlichen auch der ganz praktische Teil. Wir bringen uns einen Tag in der Woche in verschiedenen sozialen Projekten ein: ob bei der Tafel, der Arbeit mit Wohnungslosen oder in der Unterstützung eines Vereins gegen Menschenhandel.

Und am Wochenende? An Samstagen sind wir gemeinsam in der Stadt unterwegs. Wir geniessen Kultur, gehen im Schwarzwald wandern oder besuchen andere Gemeinden. So formt sich eine Gruppe an jungen Menschen, die ein Leben in Gemeinschaft mit Gott und anderen einüben und Jesus ähnlicher werden. Wir als Leitung sind so dankbar dafür, dass sie sich mutig aufgemacht haben und den ersten (von vielen weiteren) Jahrgängen bilden.

Gottes Reich soll aufblühen

Wie geht es mit DJP weiter? Wir glauben, dass Gott noch viel vorhat und träumen von vielen weiteren jungen Menschen. Sie kommen nach Karlsruhe und werden von Jesus und seinem Reich begeistert. Und danach tragen sie diese Begeisterung weiter: Und bringen sich in unseren Gemeinden mit dem, was sie hier gelernt haben, im ganzen Land ein.

Und so geschieht das, weshalb wir als Projekt existieren: Es wächst eine Generation heran, mit der das Reich Gottes aufblüht. Du willst uns darin unterstützen? Schau auf unserer Website vorbei und erzähl von uns. Dort findest du auch die Möglichkeit, uns finanziell zu unterstützen. Danke für deinen wertvollen Beitrag!

Zur Website:
Dein Jüngerschaftsprojekt
Dein Jüngerschaftsprojekt bei Instagram

Zum Thema:
Matthias «Kuno» Kuhn: «Jüngerschaft passiert nicht nebenbei»
Talk mit Geru Furrer: Schluss mit Entertainment für Jugendliche
Matthias «Kuno» Kuhn: «Jüngerschaft beginnt zu Hause»

Datum: 21.11.2024
Autor: Josias und Ana de Zubiaurre Racis
Quelle: Magazin Christsein Heute 11/2024, SCM Bundes-Verlag

Tags
Kirchen und Werke
Jugendliche
Bildung und Schulen
Deutschland